

So geht online-bam IN DER SCHULE

für Schulleitungen,
Beauftragte für
Berufsorientierung,
Lehrer*innen,
Fachkonferenzen,
Stufenkonferenzen



Fest einplanen



Nehmen Sie die Berufsausbildungs-
messe bam verbindlich in Ihr Schul-
curriculum für die Berufsorientierung auf:
online **vom 1. Feb. - 2. März 2024**
LIVE **am 1. + 2. März 2024**

Lehrkräfte informieren



Vermitteln Sie Ihren Kolleg*innen, dass
die online-bam eine gute Ergänzung zur
Berufsorientierung an Ihrer Schule ist.

Projekttag «online-bam»



Ob im Klassenzimmer oder online – planen Sie für
alle geeigneten Klassen einen Tag der beruflichen
Orientierung ein.

Jede*r Schüler*in sollte sich gezielt und unter
Anleitung von Lehrkräften mit den Inhalten von
www.online-bam.de auseinandersetzen und sich
über die Unternehmen und deren Lehrstellen-
Angebote informieren.

Vorbereitung der Schüler*innen



Hilfreich für eine erfolgreiche Teilnahme an der online-bam ist, dass
jede*r Jugendliche sich vorher ausführlich mit seinen bzw. ihren
persönlichen Neigungen, Fähigkeiten, Talenten und Wünschen
beschäftigt hat („Was kann ich und was will ich?“).

Dazu kann das spezielle Erkundungs-Tool der Bundesagentur für
Arbeit CHECK-U dienen: [www.arbeitsagentur.de/bildung/welche-
ausbildung-welches-studium-passt](http://www.arbeitsagentur.de/bildung/welche-ausbildung-welches-studium-passt)

Nutzen Sie hierfür das Schüler*innen-Infoblatt „CHECK-U vor der
online-bam“ und die hier unten stehenden Informationen.

Das Erkundungstool unterstützt Jugendliche und Erwachsene bei der Wahl ihrer Berufsausbildung bzw. ihres Studiums. Es bietet psychologisch fundierte Verfahren zur Einschätzung der ausbildungsrelevanten Fähigkeiten, sozialer Kompetenzen, fachlicher und beruflicher Interessen. Die individuellen Ergebnisse werden mit den hinterlegten Anforderungen der Ausbildungsberufe und Studienfelder abgeglichen.

Technische Voraussetzungen: Für die Bearbeitung der Module ist ein Bildschirm mit einer Diagonalen von mindestens 9.7 Zoll notwendig.

Erforderliche Vorkenntnisse: Teile von CHECK-U setzen eine Vertrautheit mit Alltagssituationen im deutschen Kulturkreis voraus.

Wenn es die örtlichen Gegebenheiten zulassen, können Schüler*innen, die zu Hause keine geeigneten Bedingungen vorfinden, mit einem Schülermentor oder einer -mentorin selbstständig an schulischen Endgeräten recherchieren. Vielleicht finden Sie Elternmentoren (Jugendbegleiter, Paten), die einzelne Schüler*innen oder Kleingruppen unterstützen. Stellen Sie den Beteiligten rechtzeitig den Hinweis auf die Plattform „CHECK-U“ und das Infoblatt „CHECK-U vor der online-bam“ bereit.